

● | pmt 20/Hamburg, 14. September 2009



Die ganz besonderen Apfeltage

Familienfest mit Apfelausstellung / Sortenbestimmung /
Apfelsaft pressen, alten Haustierrassen...



im Dorfgemeinschaftshaus in Ammersbek/Hoisbüttel, Am Gutshof 1

Freitag, 18. September, 11-19 Uhr, Fachtagung „Sortenerhalt macht Vielfalt“

Samstag, 19. September, 13-18.30 Uhr

u. Sonntag, 20. September, 11-18 Uhr

Eintritt: 2 € für Erwachsene (BUND-Mitglieder mit BUNDcard 1 €),
Fachtagung am Freitag: 15 €, mit BUNDcard 10 €

Die Norddeutschen Apfeltage warten auch in diesem Jahr mit vielen Attraktionen auf. Die Veranstaltung beginnt am Freitag mit der Tagung „Sortenerhalt macht Vielfalt“, die auch das strittige Thema „Gentechnik im Obstbau“ aufgreift.

Am Samstag und Sonntag findet dann das beliebte Familienfest statt. Mit insgesamt über 200 alten Apfelsorten zeigen die Veranstalter die größte und wertvollste Sortenausstellung, die Norddeutschland zu bieten hat.

Doch damit nicht genug. Wer selbst alte Obstbäume im Garten hat und nicht weiß, um welche Sorten es sich handelt, kann Früchte mitbringen und von den Apfelexperten bestimmen lassen. Auch Feinschmecker kommen auf ihre Kosten. Neben zahlreichen Ständen mit Apfelsaft und regionalen Delikatessen gibt es auch Anregungen zum Selbermachen: Kinder und Erwachsene des BUND und des NABU Stormarn haben im „Oldesloer Apfelkochbuch“ eine Vielfalt leckerer Gerichte aus alten Apfelsorten zusammengestellt.

Am BUND-Stand gibt es eine besondere Attraktion: Der aus Funk und Fernsehen bekannte Obstbauer und Pomologe Eckart Brandt aus dem Alten Land stellt den druckfrischen „Ratgeber Alte Apfelsorten“ vor. Interessierte können die Broschüre mit Empfehlungen für Hausgärten und Streuobstwiesen für 2,50 € erwerben (44 Seiten, A 5) und am Samstag um 14 Uhr und am Sonntag um 13 Uhr (jew. ca. 1 Std.) ihr Exemplar von Eckart Brandt signieren lassen.

Auch das weitere Programm bietet für die ganze Familie attraktive Angebote: Naturerlebnisspiele für Kinder, Märchenerzähler, Saftpresen, Steinzeitwerkstatt, Bauen von Nisthilfen mit Lehm, einen Kletterturm, Markt- und Informationsstände und vieles mehr. Das weitläufige Areal um das Dorfgemeinschaftshaus bietet Raum zum Verweilen und Bummeln.

Am autofreien Sonntag (20.09.) können alle Besucher im gesamten HVV-Bereich kostenlos Busse + Bahnen nutzen und von der U-Bahn-Station Hoisbüttel (U1) mit dem Apfeltage-Shuttle-Bus (ca. 2x stündlich) zum Festgelände fahren!

Das Programm und weitere Informationen gibt es unter www.apfeltage.info und dem Apfeltelefon 040-460 63 992.

Für Rückfragen: Ulrich Kubina, 040-460 63 991 oder 0178-55 63 991

Apfel des Jahres 2009 ist der „Stina Lohmann“ aus dem holsteinischen Kellinghusen (ein druckfähiges Foto finden Sie im Anhang).